

Futtermittelkatalog



Rinderfett

(Rindertalg)

(kein Bild vorhanden)

Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Rinderfett ist das aus Fettgeweben vom Rind durch Ausschmelzen oder Extrahieren gewonnene Fett. Rinderfett zeichnet sich durch einen hohen Anteil an gesättigten Fettsäuren aus. Der Schmelzpunkt liegt im Bereich von 50 °C. Rindertalg wird vor allem zur Herstellung fettreicher Milchersatzpräparate für Mast- und Aufzuchtkälber verwendet.

Tierische Fette für die Futtermittelindustrie müssen entweder den lebensmittelrechtlichen Anforderungen entsprechen oder nach genau definierten Kriterien gemäss der „Verordnung über die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten“ (VTNP) hergestellt werden.

Besondere Inhaltsstoffe

–

Mögliche Qualitätsprobleme

Die Fettqualität wird in erster Linie durch Abbau- und Oxidationsprozesse gefährdet. Aufgrund seiner Fettsäurezusammensetzung gehört Rindertalg zu den stabilsten Fetten.

Verarbeitung

Rinderfett muss zur Verarbeitung geschmolzen, d.h. erwärmt werden. Dabei ist auf die Vermeidung zu hoher Temperaturen zu achten.

Futtermittelkatalog



Anwendung

Vor allem als Bestandteil von Milchersatzpräparaten und Mischfutter, wo auf ein gesättigtes Fett Wert gelegt wird.

Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	5	Ferkel	5	Küken	3	Pferd	3
Aufzucht	5	Jager	5	Junghennen	5	Kaninchen	3
Rindviehmast	5	Mast	5	Legehennen	5		
Milchvieh	5	Muttersauen	5	Mast	5		

Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!

Aktualisiert: 11. Juli 2016